

Kerstin Röhn ist seit 1999 Figurenspielerin im Theater Laku Paka. Sie entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Günter Staniewski Figurentheaterstücke für ein jüngeres Publikum.

Ihr zweiter Beruf, die Musik greift eng in ihre Theaterarbeit ein: Musik, Sprache und Darstellung mit Elementen des Figurentheaters als Dialog.

Der Film „Lass mich!“ ist ihre erste Produktion für ein jugendliches Publikum.



# LASS MICH!

Filmisches Kammerstück  
für ein Publikum  
ab 11 Jahren

**Theater Laku Paka**  
Kerstin Röhn und Günter Staniewski  
Jakobstr. 17 | D-34260 Kaufungen  
tel - 05605-6891  
mobil - 0173-9939682  
e-mail - lakupaka@t-online.de  
web - www.theater-laku-paka.de



# LASS MICH!

LASS MICH! zeigt in berührender Weise das komplizierte Thema Nähe und Distanz im Jugendalter.

Eben noch kuschelndes Kind, plötzlich in ein kratzbürstiges Zwischenstadium katapultiert, in dem jedes Wort, jede Handlung eines Erwachsenen zuwider ist.

Das ganze Leben ist ver-rückt, die Hormone feiern Tag und Nacht Party, der Strudel des Erwachsenwerdens scheint unendlich.

In Momentaufnahmen begleitet der Film das Mädchen Lara und gibt Einblicke in Ihr Innerstes:

Ihre Enttäuschung, ihre Wut, aber auch ihre Hoffnungen für eine Zukunft.

Der Film will Mut machen, diese verwirrende Zeit zu bewältigen – mit Respekt, Verständnis und Empathie.

Und mit der Gewissheit, dass das Ziel greifbar ist.



Idee, Recherche, Texte, Dramaturgie, Figurenspiel, Komposition: Kerstin Röhn

Figurenbau: Judith Mähler

Regie: Bastian Weiler

Kamera + Schnitt: Herby Oppermann

Bestgirl + Fotos: Kerstin Kroll

Weitere Sprecher: Heike Klockmeier, Daniel Röhn, Günter Staniewski

Musikeinspielungen: Elisabeth Flämig + Kerstin Röhn

Studio Olsberg: Uli Hoffmann

Eine Produktion des Theaters Laku Paka

gefördert vom Fonds Darstellende Künste

aus Mitteln der Beauftragten

der Bundesregierung

für Kultur und Medien

im Rahmen von NEUSTART KULTUR